

2 Prachtexemplar, °OB, °NB, °OP vereinz.: °an *Hecht hani gfangt, mei Liaba, an so an Aparat!* Galgweis VOF.

Etym.: Aus lat. *apparatus* 'Zurüstung, Geschäft'; ²³KLUGE-SEEBOLD 48.

Ltg, Formen: *ab(x)rat* u. ä. — Pl. endgslos, daneben -*a* (VOF), -*n* (N).

WBÖ I,288.

²Fremdwb. II,88—99; Frühhd.Wb. II,16.

S-108/473.

Komp.: [Brecht]a. Mühle zum Schrotten von Malz: *Bröchapparat* Reisbach DGF.

[Brenn]a.: *Brennabbarat* „Spirituslampe mit Auflage für die Brennschere“ Ingolstadt.

WBÖ I,288.

[Foto]a. Fotoapparat: *Pfodoapratt* Staudach (Achental) TS.

[Fotografen]a. dass.: *Fotografaparad* Derching FDB.

WBÖ I,288.

[Fotografie]a. dass.: *Foutagrafiaparad* Floß NEW.

[Mords]a. wie → A.2, °OB, °NB, °OP vereinz.: °der *Spieß* [Holzsplitter] *woa oba a Mordsapararat, dea hout da scho wej dou möin* Windischeschenbach NEW.

[Rasier]a. Rasiergerät, °OB, °NB, °OP vereinz.: *s Best is a Rasiarabararat* Adlersbg R.

WBÖ I,288.— S-6N35.

[Räucher]a. mit Baumnadeln gefülltes Gerät zum Ausräuchern von Bienen, OB, °NB vereinz.: °ohne *Reichaapparat bringst de Viecha nimma auß*e Osterhfn VOF.

WBÖ I,288.

[Schwell]a. Vorrichtung zur gleichmäßigen Dunsterzeugung im Backofen: *Schwellapparat* Rdnburg.

WBÖ I,288.— S-28A28.

[Spul]a. Vorrichtung an der Nähmaschine zum Umspulen des Fadens: *Schpuiapparat* Hengersbg DEG.

H.U.S.

†Apparenz

F., gutes Aussehen: *vermainen ihr gestrobeltes Haar/ daran junge Katzen gesogen mögen haben/ werde dem Werck ein apparenz vnd ansehen geben* MINDERER Med.Milit. 51.

Etym.: Aus frz. *appareance*; W.J. JONES, A Lexicon of French Borrowings in the German Vocabulary (1575–1648), Berlin/New York 1976, 104.

Frühhd.Wb. II,17.

H.U.S.

Appeiß, Fisch, → [An]beiß.

Appel → *Apollonia*.

†appelhaft

Adj.: *appelhaft* „albern“ OB BzAnthr. 13 (1899) 83.

Etym.: Abl. zu einer Kurzf. des Vorn. → *Apollonia*.

SCHMELLER I,118.

Schwäb.Wb. I,298.

A.R.R.

Appell

M. 1 in fester Fügung *A. geben / haben* gehorchen (vom Hund), OB, NB, OP vereinz.: *da Hund hât an quadn Appeil* Fürstendfeldbruck.

2: *Appell* „Angst“ Riegelstein PEG.

Etym.: Aus frz. *Appell* 'militärischer Aufruf'; ²³KLUGE-SEEBOLD 48.

Ltg, Formen: *âpei*, auch *âböl* (NEW).— Als swm. *âbóin* (GRI).

WBÖ I,288; Schwäb.Wb. I,298; Suddt.Wb. I,446.

²Fremdwb. II,103–105.

S-57D12.

H.U.S.

appellieren

1 Berufung einlegen, rechtssprl.: *i laß mi glei ei'sperrn. Mit'n Appellirn gib i mi net lang ab* THOMA Werke III,236 (Advokatisches); *ob ainer dingen und appellieren wolt* Asbach GRI 1481? GRIMM Weisth. VI,128.

2 eine schwere Krankheit überstehen, OP, MF vereinz.: *der hat numal appelliert* Etzenricht NEW.

Etym.: Aus lat. *appellare* 'anrufen, auffordern'; ²³KLUGE-SEEBOLD 48.

WBÖ I,288; Schwäb.Wb. I,298; Schw.Id. I,363.

DWB I,537; Frühhd.Wb. II,20–22; LEXER HWb. I,87.

H.U.S.

-äppeln

Vb., nur im Komp.: [ver]ä. zum Besten halten, °OP vereinz.: °*va dia loua mi nu lang niat vaäppln* Neuhs NEW.

Etym.: Herkunft unklar. Entweder nd. Herkunft, mit urspr. Bed. 'mit (faulen) Äpfeln od. Pferdeäpfeln bewerfen' (²³KLUGE-SEEBOLD 854) od. aus rotw. *äppeln* 'narren, höhnen' (WOLF Wb.Rotw. 35).

H.U.S.

Appetit, -dik

M., Appetit, °Gesamtgeb. vielf.: °*der hot so mit Appetit gessn, daß's mi glei selber ghungert hot* Starnbg; *hättst koan Abbaditt auf an Teller Suppen?* Passau; *dou vagöiht oin da Apadik Naabdemenrth* NEW; *D'Föiß homan kaam nu drong, und da Abaditt houd aa nouloua*